

OPEX

Mit Operational Excellence (OPEX) Ihre Fähigkeit stärken, die Kernprozesse Ihrer Wertschöpfungskette im Hinblick auf Effektivität, Effizienz und mit Blick auf die Unternehmensziele ständig zu optimieren.

Konstituierende Sitzung: 01. März 2024

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Die Herausforderung OPEX

Unter Operational Excellence (OPEX) wird die Fähigkeit von Unternehmen verstanden, dafür zu sorgen, dass die Kernprozesse ihrer Wertschöpfungskette ständig im Hinblick auf Effektivität und Effizienz, bzw. auf die Unternehmensziele hin optimiert werden. Unternehmen streben nach operativer Exzellenz, um langfristig Werte zu schaffen und das Unternehmenswachstum nachhaltig abzusichern.

Ein gut strukturiertes OPEX-Programm, das kontinuierliche Verbesserungen liefert, steigert die Leistung, indem es mit weniger mehr erreicht. Daher muss für jede Organisation der Weg zur Operativen Exzellenz zu ihren Werten und Zielen passen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Dies gilt umso mehr, wenn auch die aktuellen Themen Digitalisierung, Re-Shoring, Lieferkettenproblematik und Künstliche Intelligenz Berücksichtigung finden sollen.

Mögliche Themen

Unternehmen benötigen in der Praxis erprobte und bewährte Konzepte und Lösungen, um Operational Excellence zu erreichen. Ein geeignetes Prozess-Management kann durch strukturierte Problemlösung im Alltagsgeschäft Schwachstellen dauerhaft beseitigen und proaktiv Verbesserungen erreichen. Dazu benötigt es Hilfsmittel, um die Produktionsleistungen und -kosten regelmäßig zu bewerten und transparent zu machen. Diese Messgrößen gilt es aus den Unternehmenszielen abzuleiten und begreifbar zu machen. Dabei darf die Befähigung der Führungskräfte nicht zu kurz kommen, denn diese sind der maßgebliche Treiber für das Erreichen von Operational Excellence.

[illegible]

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung mit Ihren Kollegen aus den anderen Unternehmen fest!

- Wie baue ich ein funktionierendes OPEX System auf?
- Wie kann ich bereits vorhandene Verbesserungskonzepte wie Lean Production, KVP, Six Sigma, Agilität etc. sinnvoll in OPEX integrieren?
- Welche OPEX Ansätze haben sich in der Praxis bewährt?
- Welche interne Organisation benötige ich für die Umsetzung von Operational Excellence?
- Wie motiviere ich meine Führungskräfte zur Mitarbeit im OPEX System?
- Wie beteilige man seine Mitarbeiter nachhaltig und aktiv am OPEX System?
- Wie leite ich geeignete OPEX Ziele aus der Unternehmensvision, Mission und Strategie ab?
- Wie baue ich ein effizientes Kennzahlen-System auf?
- Wie gelingt es mir schnell auf Änderungen in der Produktion zu reagieren?
- Wie kann ich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für OPEX nutzen?
- Wie kann ich meine Prozesse weiter optimieren?
- Etc.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft

Wir werden gemeinsam die Antworten auf Ihre Fragen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen aus der Gestaltung von Operational Excellence Systemen zu teilen, so dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer eigenen operativen Bereiche in Produktion und Support erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

Methodik

- ✓ Firmenbesuche mit Erfahrungsaustausch
- ✓ Best-Practice-Vorträge aus dem Teilnehmerkreis
- ✓ Interaktive Einarbeitung in die Methoden der ressourceneffizienten Zerspanung und Produktion
- ✓ Fallstudien und Use-Case-Bearbeitung
- ✓ Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel (Seminaristische Vorträge, Präsentationen, Pinnwandtechnik, Übungen an Praxisfällen, Methoden des Ideenmanagements)
- ✓ Individuelle Bearbeitung von Fragen und Alltagsbeispielen der Teilnehmenden

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Christian Jagla
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Christian Jagla
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularen	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: schoeppler@awf.de oder jagla@lmx.eu

Ihr fachlicher Leiter und Experte für OPEX:



Die Arbeitsgemeinschaft wird von **Christian Jagla** geleitet. Christian Jagla ist Dipl.-Ing. Maschinenbau und Partner bei der LMX Business Consulting GmbH in Düsseldorf, zertifizierter Six Sigma Black Belt und Senior Lean Expert. Seit über 15 Jahren führt er Beratungsprojekte und Trainings im Bereich Operational Excellence und Lean Management durch. Zuvor war er in der Betriebsleitung, Planungsleitung und als KVP-Experte in der Industrie tätig. Er bringt umfassende Erfahrung in der Implementierung von Operational Excellence in verschiedenen Branchen und bei der Einführung von Produktionssystemen im

nationalen und internationalen Umfeld sowie bei der Qualifizierung und Weiterentwicklung von Führungskräften mit. AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Zielgruppe

Die Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Betriebsleiter, Werksleiter, Geschäftsführer, Manager und Führungs- und Fachkräfte aus Fertigung, Produktion, Montage, Logistik, Produktionslogistik, Arbeitsvorbereitung, SCM, Fabrikplanung, Industrial Engineering sowie an Verantwortliche im Projektmanagement und im Lean- und Prozessmanagement.

AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 95 65 50
Telefax: 02407 95 65 55
E-Mail: schoeppler@awf.de
www.awf.de

Herr Christian Jagla

E-Mail: jagla@lmx.eu

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



Wissen macht den Wandel

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2169:

OPEX

Die Gründungssitzung findet am **01. März 2024 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.